



Medienmitteilung

Sperrfrist: 29.6.2023, 8.30 Uhr

10 Tourismus

Die Fremdenverkehrsbilanz der Schweiz im Jahr 2022

Im Tourismus sind die Ausgaben im Jahr 2022 sowohl in der Schweiz als auch im Ausland wieder gestiegen

Nach zwei von der Covid-19-Pandemie geprägten Jahren hat sich der internationale Tourismus 2022 deutlich erholt. Die von ausländischen Gästen in der Schweiz generierten Einnahmen in der Fremdenverkehrsbilanz beliefen sich auf 16,6 Milliarden Franken und lagen damit 48,3% höher als 2021. Im gleichen Zeitraum stiegen die Ausgaben der Schweizer Wohnbevölkerung für Auslandsreisen um 60,7% auf 16,8 Milliarden Franken, waren aber immer noch tiefer als 2019. Gemäss ersten Schätzungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) beläuft sich der Saldo der Fremdenverkehrsbilanz auf –201,6 Millionen Franken.

Die Schweizer Wohnbevölkerung gab im Jahr 2022 insgesamt 16,8 Milliarden Franken für Auslandsreisen aus, das sind 60,7% mehr als 2021. Reisende aus dem Ausland, die 2022 die Schweiz besuchten, gaben dafür 16,6 Milliarden Franken aus, was gegenüber 2021 einem Anstieg von 48,3% entspricht.

2022 nahm die Zahl der ausländischen Gäste in der Schweiz gegenüber 2021 weiter zu. Sie generierten über das gesamte Jahr 2022 hinweg mehr Logiernächte als im Vorjahr. Deren Anzahl nähert sich allmählich dem Rekordwert von 2019. Von dieser Entwicklung zeugen auch die Einnahmen aus den Übernachtungen in Hotellerie- und Parahotelleriebetrieben sowie bei Privaten, die ein starkes Wachstum verzeichneten. Bei den Spitalaufenthalten war ebenfalls ein Anstieg zu beobachten, genauso wie bei den Studienaufenthalten. Letztere legten aufgrund der höheren Anzahl Anmeldungen von im Ausland wohnhaften Personen an den Hochschulen zu. Die Einnahmen aus dem **Reiseverkehr mit Übernachtungen** stiegen um 58,5% an.

Die Einnahmen aus den **Reisen ohne Übernachtungen** erhöhten sich um 27,1%. Während jene aus dem Tages- und Transitverkehr mit einem Plus von knapp 60% einen starken Anstieg verzeichneten, fiel das Wachstum der Konsumausgaben der ausländischen Personen mit Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsstatus mit einem Plus von 9,3% etwas moderater aus.

Die Ausgaben im Ausland steigen wieder

2022 reiste die Schweizer Bevölkerung wieder deutlich häufiger ins Ausland, was auch die um 84,3% höheren Ausgaben bei **Reisen mit Übernachtungen** erklärt. 2022 gab die Schweizer Wohnbevölkerung insgesamt 11,7 Milliarden Franken für Reisen ins Ausland mit Übernachtungen aus; das sind 70% der gesamten Ausgaben in der Fremdenverkehrsbilanz. Nach den beiden Pandemie Jahren stellte sich ein Aufholeffekt ein, den weder die höheren Verkehrskosten noch die Inflation in den Zielländern bremsen konnten.

Der Einkaufstourismus kam ebenfalls wieder in Schwung. So erhöhten sich die Ausgaben für **Reisen ohne Übernachtungen** im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um 24% auf 5,1 Milliarden Franken.

Informationen zur Statistik

Die Angaben zum Berichtsjahr in der vorliegenden Medienmitteilung sind provisorisch und können im Verlauf des Jahres noch berichtigt werden. Es ist daher möglich, dass die Zahlen aus der Vorjahresmitteilung von den Zahlen in der vorliegenden Mitteilung abweichen.

Auskunft

Nastasia Gulfo, BFS, Sektion Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Tel.: +41 58 484 48 42,

E-Mail: nastasia.gulfo@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2023-0251

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Der Schweizerischen Nationalbank (SNB) wurden die Ergebnisse der Fremdenverkehrsbilanz zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben zwei Wochen vor der Veröffentlichung bekannt gegeben. Aus demselben Grund erhielten das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), der Schweizer Tourismus-Verband (STV), Schweiz Tourismus (ST) und hotelleriesuisse (hs) die Medienmitteilung einen Arbeitstag vor dem vorgesehenen Publikationsdatum.

T1 Einnahmen und Ausgaben, 2022 (in Mio. Franken)

	Einnahmen			Ausgaben		
	2020 1)	2021 1)	2022 2)	2020 1)	2021 1)	2022 2)
Reiseverkehr mit Übernachtungen	6 230	7 547	11 964	5 412	6 342	11 692
Gäste in Beherbergungsstätten und bei Verwandten 3)	3 081	4 162	8'389	*	*	*
Studien- und Spitalaufenthalte	3 149	3 385	3'574	*	*	*
Reiseverkehr ohne Übernachtungen	3 359	3 624	4 605	3 841	4 095	5 079
Tages- und Transitverkehr	1 581	1 293	2'056	3 841	4 095	5 079
Konsumausgaben der Grenzgänger/innen inklusive Kurzaufenthalter/innen (< 4 Mte) 4) 5)	1 778	2 332	2'549			
Total	9 590	11 171	16 569	9 253	10 438	16 771

1) Revidierte Zahlen

2) Provisorische Zahlen

3) Inkl. Gäste im eigenen Ferienhaus

4) Seit 2003 inkl. Konsumausgaben Kurzaufenthalter/innen (<4 Mte)

5) Sie erscheinen nicht auf der Ausgabenseite, da sie bereits in den Positionen Reiseverkehr mit Übernachtungen und Tages- und Transitverkehr enthalten sind

T2 Einnahmen und Ausgaben, 2022, Veränderung in Prozent

	Einnahmen			Ausgaben		
	2020 1)	2021 1)	2022 2)	2020 1)	2021 1)	2022 2)
Reiseverkehr mit Übernachtungen	-47,4%	21,1%	58,5%	-58,9%	17,2%	84,3%
Gäste in Beherbergungsstätten und bei Verwandten 3)	-63,4%	35,1%	101,6%	*	*	*
Studien- und Spitalaufenthalte	-7,9%	7,5%	5,6%	*	*	*
Reiseverkehr ohne Übernachtungen	-45,1%	7,9%	27,1%	-30,9%	6,6%	24,0%
Tages- und Transitverkehr	-54,0%	-18,3%	59,1%	-30,9%	6,6%	24,0%
Konsumausgaben der Grenzgänger/innen inklusive Kurzaufenthalter/innen (< 4 Mte) 4) 5)	-33,5%	31,1%	9,3%			
Total	-46,6%	16,5%	48,3%	-50,6%	12,8%	60,7%

1) Revidierte Zahlen

2) Provisorische Zahlen

3) Inkl. Gäste im eigenen Ferienhaus

4) Seit 2003 inkl. Konsumausgaben Kurzaufenthalter/innen (<4 Mte)

5) Sie erscheinen nicht auf der Ausgabenseite, da sie bereits in den Positionen Reiseverkehr mit Übernachtungen und Tages- und Transitverkehr enthalten sind